



ABZ-SUISSE GmbH

Ausbildungszentrum für
Haus-Energie-Gebäude-Instandhaltungstechnik
Wiggermatte 16
CH 6260 Reiden

Telefon +41 (0)62 758 48 00
Email info@abz-suisse.ch
Webseite www.abz-suisse.ch

*Weiterbildung schadet.....
Ihren Mitbewerbern !!!*



INSTANDHALTUNGSFACHMANN MIT EIDGENÖSSISCHEM FACHAUSWEIS



START: 04. NOVEMBER 2024

VORBEREITUNG AUF DIE BERUFSPRÜFUNG
INSTANDHALTUNGSFACHMANN MIT EIDGENÖSSISCHEM
FACHAUSWEIS





Fachkompetenz nach heutigem Stand der Technik. Gutes Schulsystem und Fachlehrer mit viel Erfahrung. Hilfsbereite und zukommende Schulleitung. Persönliche und nette Beratung. Komfortable Behaglichkeit in den Schulräumen. Technisch auf dem neuesten Stand. Zu empfehlen



Matteo Köhler, Ebikon

Ihre Fach- und Sozialkompetenz ist Ihnen wichtig. Sie wollen sich weiterbilden. Ihre Flexibilität und Ihre Bereitschaft viel neues Wissen zu erwerben und dies in Ihrer Tätigkeit einzusetzen, spornen Sie an, die Ausbildung Instandhaltungsfachmann/Frau mit eidg. Fachausweis erfolgreich abzuschliessen. Nach erfolgreich bestandener Berufsprüfung sind Sie berechtigt den geschützten Titel:

Instandhaltungsfachmann / Instandhaltungsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis

zu tragen.

Unsere Seminare sind zielgerichtet auf den erfolgreichen Abschluss der Berufsprüfung. Dank unserem umfangreichen Praxislabor erhalten Sie eine einzigartige, praxisbezogene Ausbildung. **An den installierten und betriebsfähigen Anlagen und Bauteilen wird die theoretische Wissensvermittlung unmittelbar praktisch umgesetzt.**



BERUFSBILD

ARBEITSGEBIET

Instandhaltungsfachleute sind interne oder externe Dienstleister, die technische Einrichtungen, Anlagen, Infrastrukturanlagen, Immobilien oder Objekte inspizieren, warten, instand stellen und optimieren. Sie stehen als Generalisten an den Nahtstellen verschiedener Anspruchsgruppen im Betrieb von Anlagen, Maschinen, Apparaturen und Objekten.

Sie stellen unter anderem den Anlagenbetrieb sicher und sorgen für die wirtschaftliche Umsetzung der geforderten Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit von Anlagen während des ganzen Lebenszyklus. Sie organisieren bei Bedarf das Monitoring, stellen einfache Diagnosen und führen objektorientierte Ausfall- und Störungsanalysen durch. Sie unterstützen beim Umbau oder der Optimierung von Anlagen oder Objekten. Sie berücksichtigen in ihrem Tätigkeitsfeld die Ökologie und die Nachhaltigkeit. Sie erstellen einfache Arbeitsanweisungen, Wartungsunterlagen und unterstützen Inbetriebnahmen von Anlagen und Objekten.

Instandhaltungsfachleute gewährleisten die Instandhaltung in optimalen Zeitpunkten des Betriebs in Absprache mit den verantwortlichen Stellen. Hierzu können sie mit allen involvierten Stellen kommunizieren. Instandhaltungsfachleute führen und aktualisieren die umfassende Anlagendokumentation, Weisungen, Checklisten, Vorschriften und Schemata im Fachbereich.

Sie binden in ihrem Arbeitsbereich Gesetze, Weisungen und Vorschriften zur Umsetzung der Sicherheit ein. Sie unterstützen die Umsetzung der festgelegten Instandhaltungsstrategie. Sie führen bei Bedarf ein kleines Team im Fachbereich. Instandhaltungsfachleute beschaffen sich notwendige Fachinformationen, nehmen Beschwerden entgegen und rapportieren diese an die zuständigen Stellen.

Instandhaltungsfachleute unterstützen die Instandhaltungslogistik, die Beschaffungen und die Entsorgungen. Sie sorgen für eine wirtschaftliche und ökologische Lagerbewirtschaftung. Verwertung und Entsorgung werden hierbei in ihre Konzepte eingebunden. Der Umgang mit Gefahrenstoffen wird vorschriftsgemäss umgesetzt.

Sie planen und organisieren interne Transporte oder Umzüge und setzen das ihnen zugeteilte Personal optimal ein.

Instandhaltungsfachleute optimieren bei ihrer Arbeit Kosten, Nutzen, Leistung, Verfügbarkeit und Energie. Sie helfen mit Budgets zu erarbeiten und verrechnen die eigenen Leistungen nach Vorgaben.

BERUFLICHE HANDLUNGSKOMPETENZEN

Instandhaltungsfachleute:

- ✚ stellen den Anlagenbetrieb wirtschaftlich sicher
- ✚ betreuen Anlagen während dem kompletten Lebenszyklus
- ✚ verfügen über ein breites Verständnis im Anlagenbau
- ✚ planen die Instandhaltung und setzen diese um
- ✚ gewährleisten die Sicherheit für Mensch, Umwelt und Material
- ✚ verfügen über Grundkenntnisse in Mechanik, Elektronik, Pneumatik und Hydraulik
- ✚ wenden die verschiedenen Schemata an und aktualisieren die Dokumentationen
- ✚ können mit Lösungsansätzen zu Energieoptimierungen beisteuern
- ✚ gestalten lösungsorientierte Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen
- ✚ bewirtschaften und organisieren die Logistik, Beschaffung und Entsorgung



- ✚ stellen die Kosten- und Leistungskontrolle sicher, können bei der Budgetierung beratend wirken und berechnen Dienstleistungen
- ✚ wenden die Fachkompetenzen vernetzt an und denken prozessorientiert
- ✚ setzen die Sozialkompetenzen ein und sind in der Lage ein kleines Team zu führen
- ✚ wenden aktuelle Techniken und Methoden in der Diagnose und in der Instandsetzung an

BERUFS AUSÜBUNG

Instandhaltungsfachleute bewirtschaften automatisierte Maschinen und Anlagen in Produktionsbetrieben, Verkehr oder in der Logistik. Auch Energieanlagen, die Technik- und Infrastrukturanlagen in Immobilien, Kliniken und Heimen können zum Arbeitsfeld gehören. Abgrenzungen finden über fünf Branchen statt.

Sie führen Inspektionen durch, führen geplante und ungeplante Instandhaltungen aus, machen Wartungen, Inspektionen, Instandsetzungen und unterstützen Modernisierungen. Es sind teilweise Pikett- und Schichteinsätze notwendig, welche im Innen- wie Aussenbereich stattfinden können. Die Arbeiten können in Werkstätten, an installierten Anlagen und Immobilien oder dezentral stattfinden. Sie kennen ihre eigenen Grenzen und erteilen bei Bedarf Aufträge an Dritte. In der täglichen Arbeit beziehen sie rechtliche und vertragliche Aspekte mit ein. Sie organisieren Arbeiten und einfache Projekte gemäss den Grundlagen der Prozessdenkweise und des Projektmanagements. Sie instruieren interne und externe Arbeitskräfte in Sicherheitsfragen. Sie schätzen Arbeitssicherheitssituationen und Schwachstellen an Objekten richtig ein.

Sie führen mittels EDV die Dokumentation, das Rapportwesen und das Controlling.

BEITRAG DES BERUFS AN GESELLSCHAFT, WIRTSCHAFT, NATUR UND KULTUR

Instandhaltungsfachleute sind ein steigender Erfolgsfaktor für die Unternehmungen, für die Produktivität, Wirtschaftlichkeit, tiefe Produktionskosten, die Effizienzsteigerungen und die Qualität von Produkten. Durch die Werterhaltung von Anlagen und Objekten sowie optimiertem Lagerbetrieb sorgen sie für optimalen Ressourceneinsatz. Sie beachten Ökologie, Energieverbrauch oder die Nachhaltigkeit und reduzieren dadurch Umweltbelastungen. Durch richtige Verwertung und Entsorgung wird der Stoffkreislauf optimiert. Durch den korrekten Umgang mit Gefahrenstoffen wird der Schutz von Mitarbeitern und Bevölkerung sichergestellt. Mit der Durchsetzung der Arbeitssicherheit vermeiden sie Unfälle und damit verbundene Folgen für Mensch und Gesellschaft.

AUSBILDUNGSDAUER

Der Lehrgang findet wöchentlich am Montag statt und umfasst 304 Lektionen à 50 Minuten (entspricht 338 Lektionen à 45 Minuten)

Die Ausbildung dauert 2 Semester.

Der Ferienplan ist identisch mit den Schulferien des Kantons Luzern.



SEMINARZEITEN

1. Lektion	08. ⁰⁰ -08. ⁵⁰
2. Lektion	08. ⁵⁰ -09. ⁴⁰
Pause	09. ⁴⁰ -10. ¹⁰
3. Lektion	10. ¹⁰ -11. ⁰⁰
4. Lektion	11. ⁰⁰ -11. ⁵⁰
Mittagspause	11. ⁵⁰ -13. ⁰⁰
5. Lektion	13. ⁰⁰ -13. ⁵⁰
6. Lektion	13. ⁵⁰ -14. ⁴⁰
Pause	14. ⁴⁰ -15. ⁰⁰
7. Lektion	15. ⁰⁰ -15. ⁵⁰
8. Lektion	15. ⁵⁰ -16. ⁴⁰

Die Seminarleitung behält sich Änderungen hinsichtlich Fächer und Lektionen Zuteilung, Unterrichtsort, Unterrichtstag und Unterrichtszeiten sowie der Seminarkosten vor.

SEMINARKOSTEN

6 Wochen vor dem Start wird Ihnen der gesamte Bruttobetrag verrechnet.

Seminargeld, inkl. Seminarunterlagen, Prüfungsvorbereitung und 7 Modulprüfungen Netto

CHF 6'200.00

Bundesbeitrag*

CHF 6'200.00

Seminarkosten Brutto

CHF 12'400.00

*Der Bund unterstützt die Weiterbildung bei eidgenössischen Berufsprüfungen und höheren Fachprüfungen mit finanziellen Beiträgen im Rahmen der Subjektfinanzierung mit 50% der Seminarkosten und der Lehrmittel. Ab dem 1. Januar 2018 wird die Subvention, **nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung**, vom Bund direkt an den Teilnehmer mit Wohnsitz in der Schweiz, ausbezahlt.

Zusätzlich:

*Prüfungsgebühr lt. SBFI ca.

CHF 2'150.00

* Die Prüfungsgebühr wird durch die Prüfungskommission festgelegt und erhoben.



Die gesamten Seminarkosten sind bis spätestens sieben Tage vor Seminarbeginn zu bezahlen (Zahlungseingang bei der ABZ-SUISSE GmbH). Ratenzahlungen sind nur auf begründeten Antrag und nur mit schriftlicher Zustimmung des Sekretariates der ABZ-SUISSE GmbH zulässig, wobei das entsprechende Gesuch mit der Anmeldung gestellt werden muss.

VORBEREITUNGSKURS ELEKTROTECHNIK (freiwillig)

Als Vorbereitungskurs für die Elektrotechnik (Automation) empfehlen wir vor dem Lehrgang die Bewilligung für das Anschliessen elektrischer Niederspannungserzeugnisse (ART. 15 NIV) zu absolvieren.

BERUFSPRÜFUNG

Das Vorbereitungsseminar auf die Berufsprüfung kann – muss aber nicht – mit der Berufsprüfung abgeschlossen werden. Die Berufsprüfung findet zentral, für alle Schulen die Instandhaltungsfachleute ausbilden, statt. Die Berufsprüfung steht unter der Aufsicht des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung, Innovation).

Seminarteilnehmer, welche Ihre Ausbildung nicht mit der Berufsprüfung abschliessen, erhalten vom ABZ-SUISSE ein Zertifikat und den Eintrag in den Bildungspass SVEB (Schweizerischer Verband für Erwachsenenbildung).

Zulassungsbedingungen:

- ✚ Wer im Besitze eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses einer technischen Grundbildung ist und seit dem Abschluss der Ausbildung eine mindestens zwei-jährige praktische Tätigkeit in einem technischen Beruf auf dem Gebiet der Instandhaltung nachweist
- ✚ Wer nicht über eine technische Grundbildung mit EFZ verfügt, jedoch über den Abschluss einer Ausbildung auf Sekundarstufe II oder ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis besitzt. In diesem Falle wird eine mindestens sechsjährige praktische Tätigkeit in einem technischen Beruf gefordert, wovon mindestens zwei Jahre auf dem Gebiet der Instandhaltung;
- ✚ Wer über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.

Folgende Modulabschlüsse müssen für die Zulassung zur Berufsprüfung vorliegen:

- ✚ Modul A: Anlagenbetrieb
- ✚ Modul B: Instandhaltung
- ✚ Modul C: Sicherheit
- ✚ Modul D: Dokumentation
- ✚ Modul E: Kommunikation
- ✚ Modul F: Logistik / Organisation / Beschaffung / Entsorgung
- ✚ Modul G: Kosten- und Leistungskontrolle

Vorbehalten bleiben die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr und die rechtzeitige Abgabe des Umsetzungsberichts (8 Wochen vor Prüfungsbeginn).



Über die Gleichwertigkeit von ausländischen Ausweisen entscheidet das SBFI. Der Entscheid über die Zulassung zur Prüfung wird den BewerberInnen mindestens drei Monate vor der Prüfung schriftlich mitgeteilt.

Die Berufsprüfung umfasst folgende Handlungskompetenzbereiche übergreifende Prüfungsteile und dauert:

PRÜFUNGSTEIL	ART DER PRÜFUNG	ZEIT	GEWICHTUNG
1 Expertengespräch zum Praxisbericht	mündlich	1 Std.	2
2 Branchenkenntnis	schriftlich	2 Std.	1
3 Technische Instandhaltung	schriftlich	2 Std.	1

Prüfungsteil 1

- ✚ Allgemeines Gespräch zum beruflichen Hintergrund und Einführung Praxisbericht (10 Minuten)
- ✚ Fachgespräch zum Praxisbericht (25 Minuten)
- ✚ Generalisten Gespräch zu 4 Handlungskompetenzbereichen (Dauer 25 Minuten)

Prüfungsteil 2

Prüfungsform: Mini Cases

Der Prüfungsteil umfasst vier branchenspezifische Mini Cases mit einem kalkulierten Zeitbedarf von 30 Minuten pro Mini Case.

Prüfungsteil 3

Prüfungsform: Theorie- und Anwendungsfragen

Fachprüfung mit Theorie- und Anwendungsfragen gemäss den K-Stufen der Wegleitung und dem Anhang zur Wegleitung.

PRÜFUNGSZULASSUNG

Die Abklärung und Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen sind ausschliesslich Sache der Teilnehmer.

TRÄGERSCHAFT DER BERUFSPRÜFUNG

Träger der eidg. Berufsprüfung ist der schweizerische Verband für Facility Management und Maintenance (fmpro).



PROZESSSPEZIFISCHE AUSBILDUNG

Für die Berufsprüfung kann die Fachrichtung (Gebäude und Haustechnik, Maschinen und Anlagen oder Immobilien und Bausubstanz) gewählt werden. Der Entscheid, mit welcher Fachrichtung die eidgenössische Berufsprüfung absolviert wird, muss bei der Anmeldung zur eidgenössischen Berufsprüfung gefällt werden.

FACHAUSWEIS / TITEL

Wer die Berufsprüfung erfolgreich absolviert hat, erhält den eidgenössischen Fachausweis.

Der Gesamtabschluss des Lehrgangs wird mit einem ABZ-SUISSE Zertifikat bestätigt sofern der Seminarteilnehmer mindestens 80% der Lektionen besucht hat. Das Zertifikat gibt Auskunft über den Seminarinhalt und die Seminardauer.

Fachausweisinhaber sind berechtigt den geschützten Titel:

**Instandhaltungsfachmann / Instandhaltungsfachfrau
mit eidgenössischem Fachausweis**

zu führen.

Die Namen der Inhaber der Fachausweise werden veröffentlicht und in ein vom SBFI geführtes Register eingetragen, das jedermann zur Einsicht offensteht.

Wer ohne Bestehen der Berufsprüfung den geschützten Titel verwendet, wird mit Busse bestraft und macht sich unter Umständen des unlauteren Wettbewerbes schuldig. (vgl. Art.63 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung.)

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder über das Internet Onlineanmeldeformular und ist verbindlich. Nach der Anmeldung erhalten die Interessenten eine Anmeldebestätigung. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Das Seminar wird nur durchgeführt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.

ANMELDESCHLUSS

4 Wochen vor Seminarbeginn.



ABMELDUNG

Für Abmeldungen, welche vor Seminarbeginn schriftlich bei der ABZ-SUISSE GmbH eintreffen, gelten folgende Annullationskosten:

- ✚ Bei Abmeldungen bis 6 Wochen vor Seminarbeginn betragen die Annullationskosten CHF 250.00.
- ✚ Abmeldungen oder Aufgabe des Seminars haben den Verfall der gesamten Seminarkosten zur Folge.

SEMINARORT

Der grösste Teil der Ausbildung findet im ABZ-SUISSE in Reiden statt. Lehrausgänge und Besichtigungen können auch dezentral durchgeführt werden. Die Seminarleitung behält sich vor, den Seminarort kurzfristig zu verlegen.

VORAUSSETZUNG ZUM SEMINARBESUCH

Das Vorbereitungsseminar auf die Berufsprüfung kann von aktiven Instandhaltungsfachfrauen / Instandhaltungsfachmännern oder von Berufsleuten, welche beabsichtigen in den Instandhaltungsberuf zu wechseln besucht werden. Es werden maximal 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Klasse aufgenommen. Das Seminar kann auch besucht werden, ohne dass die Berufsprüfung absolviert wird.

Seminarteilnehmer müssen während der Ausbildungsdauer, Zugang zu einem Computer mit Internet-Anschluss und eine eigene Email-Adresse haben.

DOZENTEN

Die Dozenten setzen sich aus ausgewiesenen Fachleuten zusammen. Erfahrung und Ausbildung in der Erwachsenenbildung ist bei uns selbstverständlich.

ALLGEMEINE SEMINARBEDINGUNGEN

Ergänzend gelten die Allgemeinen Seminarbedingungen der ABZ-SUISSE GmbH, welche Sie auf der Webseite finden.

WEITERE INFORMATIONEN

Für weitere Auskünfte steht das Sekretariat der ABZ-SUISSE GmbH gerne zur Verfügung.

Telefon: 062/758 48 00
Email: info@abz-suisse.ch
Webseite: www.abz-suisse.ch



FACHÜBERSICHT

ANLAGEBETRIEB

Handlungskompetenzbereich A

- Verfügbarkeit der Anlagen sicherstellen
- Sicherheit der Anlagen sicherstellen
- Zuverlässigkeit der Anlagen sicherstellen
- Wirtschaftlichkeit der Anlagen sicherstellen
- Anlagenbetreuung während des Lebenszyklus umsetzen
- Verfügbarkeit der Betriebsmittel sicherstellen
- Verfügbarkeit der Infrastruktur sicherstellen
- Durchführen von Monitoring-Tätigkeiten
- Durchführen von Diagnostik-Tätigkeiten
- Durchführen von Ausfall- / Störungsanalysen
- Optimieren von Anlagen
- Inbetriebsetzung und Wiederinbetriebnahme von Anlagen
- Erstellen von Arbeitsanweisungen

MODULPRÜFUNG:	Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten
DAUER MODULPRÜFUNG:	120 Minuten
ERLAUBTE HILFSMITTEL:	Zusammenfassung 2 Seiten A4 Netzunabhängiger Taschenrechner
UNERLAUBTE HILFSMITTEL:	Kommunikationsgeräte jeglicher Art Laptop, Tablet, Smartphone, etc.
GÜLTIGKEIT MODULABSCHLUSS:	5 Jahre



INSTANDHALTUNG

Handlungskompetenzbereich B

- Durchführen der geplanten Instandsetzung
- Durchführen der ungeplanten Instandsetzung
- Planen und durchführen der Wartung
- Planen und durchführen der Inspektion
- Planen und durchführen von Verbesserungen und Modernisierungen
- Kommunizieren mit den involvierten Stellen
- Sicherstellen der Verfügbarkeit der notwendigen Instandhaltungsmittel
- Anwenden von IH-Strategien und Methoden
- Verstehen der Aufbau- und Ablauforganisationsformen in der IH

Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten

Dauer Modulprüfung:

120 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

Zusammenfassung 2 Seiten A4
Netzunabhängiger Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel:

Kommunikationsgeräte jeglicher Art
Laptop, Tablet, Smartphone, etc.

Gültigkeit Modulabschluss:

5 Jahre

SICHERHEIT (HSSE)

Handlungskompetenzbereich C

- Erstellen eines Konzepts zur Freischaltung von Anlagen
- Kennen und anwenden von Gesetzen, Weisungen, Vorschriften im Tätigkeitsbereich
- Durchführen von Instruktion / Schulung Eigenpersonal
- Durchführen von Instruktion / Schulung Fremdpersonal
- Umgehen mit ausserordentlichen Situationen
- Analysieren und beseitigen von Schwachstellen
- Kennen und anwenden der 10 ASA-Punkte (EKAS)
- Kennen der Grundlagen der Sicherheitstechniken FM
- Prüfen von Anschlüssen und durchführen der Erstprüfung

Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten

Dauer Modulprüfung:

60 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

Zusammenfassung 1 Seite A4
Netzunabhängiger Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel:

Kommunikationsgeräte jeglicher Art
Laptop, Tablet, Smartphone, etc.

Gültigkeit Modulabschluss:

5 Jahre



DOKUMENTATION

Handlungskompetenzbereich D

- Führen der Anlagendokumentation
- Führen der Wartungsunterlagen/Checklisten
- Erstellen von Weisungen/Vorschriften/Abläufen
- Interpretieren von Schemata und technischen Unterlagen
- Aktualisieren von Schemata und technischen Unterlagen
- Führen von Anlagenhistorien/Datensicherung
- Erstellen von Skizzen und Plänen
- Kenntnisse des Rapportwesens/Grundlagen des Controllings
- Umgehen mit elektronischen Hard- und Softwarekomponenten

Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten

Dauer Modulprüfung:

60 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

Zusammenfassung 1 Seiten A4
Netzunabhängiger Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel:

Kommunikationsgeräte jeglicher Art
Laptop, Tablet, Smartphone, etc.

Gültigkeit Modulabschluss:

5 Jahre

KOMMUNIKATION

Handlungskompetenzbereich E

- Führen von Gesprächen
- Instruieren und schulen von eigenen und fremden Mitarbeitern
- Beherrschen von Kommunikationsformen; schriftl. Berichte/Rapportierung/ Stellungnahme/Korrespondenz
- Betreuen und beraten von internen und externen Ansprechgruppen
- Abwickeln von Beschwerden
- Informationsbeschaffung und Informationsaustausch
- Führen eines kleinen Teams

Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten

Dauer Modulprüfung:

60 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

Zusammenfassung 1 Seiten A4
Netzunabhängiger Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel:

Kommunikationsgeräte jeglicher Art
Laptop, Tablet, Smartphone, etc.

Gültigkeit Modulabschluss:

5 Jahre



LOGISTIK, ORGANISATION, BESCHAFFUNG UND ENTSORGUNG

Handlungskompetenzbereich F

- Verstehen der Grundsätze des Beschaffungswesens
- Bewirtschaften des Lagers
- Planen und durchführen von Umzügen und Transporten
- Verhindern der Abfallentstehung und durchführen von Recycling und Entsorgung
- Berücksichtigen der verschiedenen Organisationsformen
- Einsetzen des Personals
- Lagerlogistik und Anwendungen optimieren

Modulprüfung:	Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten
Dauer Modulprüfung:	60 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel:	Zusammenfassung 1 Seiten A4 Netzunabhängiger Taschenrechner
Unerlaubte Hilfsmittel:	Kommunikationsgeräte jeglicher Art Laptop, Tablet, Smartphone, etc.
Gültigkeit Modulabschluss:	5 Jahre

KOSTEN- UND LEISTUNGSKONTROLLE

Handlungskompetenzbereich G

- Durchführen einer Kosten-/Nutzenbetrachtung
- Durchführen von Kosten-/Leistungskontrolle
- Durchführen von Energie Monitoring / Energieeinsparung / Energieeffizienz
- Mithilfe/Beratung des IH-Budgets
- Verrechnen der eigenen Leistung

Modulprüfung:	Schriftliche Modulprüfung, Theoriefragen und anwendungsorientierte Fragen, verschiedene Fragearten
Dauer Modulprüfung:	60 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel:	Zusammenfassung 1 Seiten A4 Netzunabhängiger Taschenrechner
Unerlaubte Hilfsmittel:	Kommunikationsgeräte jeglicher Art Laptop, Tablet, Smartphone, etc.
Gültigkeit Modulabschluss:	5 Jahre



FACHKOMPETENZ

Handlungskompetenzbereich H

- Technische Grundausbildung vernetzen
- Fähigkeit zu analytischem und vernetztem Denken
- Prozesskenntnis und Prozessdenkweise anwenden
- Methodik und Diagnostik anwenden
- Erkennen von Optimierungs- und Verbesserungspotential
- Technische Kenntnisse in Branchen/Fachbereichen sowie des Stands der Technik
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen pflegen
- Grundkenntnisse im Projektmanagement anwenden
- Basiswissen der Rechtsgrundlagen und vertraglichen Grundlagen
- Kenntnis verschiedener Qualitätssicherungssysteme
- Sicheren Umgang mit Gefahrstoffen sicherstellen
- Computerkenntnisse (Anwenderkenntnisse) in die Praxis umsetzen

Modulprüfung:

Dieses wird als Modul nicht geprüft. Es handelt sich hier um ein Vernetzungsmodul. Die Umsetzung kann durch vernetzte Aufgaben, beispielsweise durch Fallbeispiele Praxisanwendungen oder Transferaufgaben erfolgen.

PERSÖNLICHE KOMPETENZEN

Handlungskompetenzbereich I

- Hohe Einsatzbereitschaft / Bereitschaft für Pikettdienst
- Verantwortungsbewusstsein & Pflichtbewusstsein
- Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Teamfähigkeit & Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit
- Flexibilität
- Selbstständigkeit

Modulprüfung:

Das Modul wird nicht geprüft. Es wird vernetzt in die Arbeiten eingebaut und im Unterricht mündlich angewendet.



ABZ-SUISSE GmbH ist Mitglied von:





ABZ-SUISSE GmbH
Ausbildungszentrum für
Haus-Energie-Gebäude-Instandhaltungstechnik
Wiggermatte 16
CH-6260 Reiden

ANMELDUNG

Instandhaltungsfachmann/Frau mit eidg. Fachausweis

☐ Nr. 2485 Beginn: Montag, 04. November 2024

Teilnehmer:

☐ Herr ☐ Frau

Name/Vorname: _____ Tel. Privat: _____

Adresse: _____ Tel. Geschäft: _____

PLZ/Ort: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____ Geb.-Datum: _____

AHV-Nr.: _____

☐ Ja, ich habe die auf der Webseite der ABZ-SUISSE GmbH publizierten Allgemeinen Seminarbedingungen und die Ausschreibung (Broschüre) zum obigen Seminarlehrgang gelesen und bin damit vollumfänglich einverstanden.

☐ Ich möchte zukünftig gerne Informationen zu ähnlichen Angeboten bekommen. (Sie können diese Zustimmung jederzeit widerrufen)

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____